

## Pressemitteilung

# Aufsichtsrat der Tele Columbus AG verlängert Vorstandsverträge

- + Verträge mit Ronny Verhelst (CEO) und Frank Posnanski (CFO) vorzeitig verlängert
- + Kontinuität im laufenden Integrationsprozess der Tele Columbus Gruppe sichergestellt
- + Fortführung des Wachstumskurs mit bewährtem Führungsduo

Berlin, 11. Oktober 2016. Der Aufsichtsrat der Tele Columbus AG hat sich mit den Vorständen auf eine Verlängerung der Verträge geeinigt. Der Vertrag des Vorstandsvorsitzenden, Ronny Verhelst, wird frühzeitig um drei Jahre bis September 2019 verlängert. Der Vertrag des Finanzvorstands, Frank Posnanski, verlängert sich ebenfalls frühzeitig um vier Jahre bis September 2020.

Ronny Verhelst (53) ist seit dem 1. April 2011 Chief Executive Officer (CEO) der Tele Columbus Gruppe und seit dem Formwechsel am 12. September 2014 auch Vorstandsvorsitzender der Tele Columbus AG. Frank Posnanski (49) ist seit dem 1. September 2011 Chief Financial Officer (CFO) der Tele Columbus Gruppe und seit dem Formwechsel am 12. September 2014 auch Mitglied des Vorstands der Tele Columbus AG mit dem Ressort Finanzen. Die unterschiedlichen Laufzeiten sollen die vollumfängliche Arbeitsfähigkeit des Vorstandes im Falle eines fristgerechten Ausscheidens sicherstellen.

Die bisherigen Verträge hatten eine Laufzeit bis August 2017. Der Aufsichtsrat hat sich bereits jetzt für eine Verlängerung entschieden, um zu verdeutlichen, dass der laufende Integrationsprozess auch über das kommende Jahr hinaus unter bewährter Führung stattfinden wird. „Nach erfolgreichem Börsengang halten Ronny Verhelst und Frank Posnanski auch den Zusammenschluss mit primacom und pepcom auf klarem und planmäßigem Kurs und stehen für die Wachstumsstrategie von Tele Columbus“, erklärt Frank Donck, der Aufsichtsratsvorsitzende der Tele Columbus AG: „Es ist eine gute Nachricht für das Unternehmen und seine Partner, dass die erfolgreiche Weiterentwicklung von Tele Columbus durch Kontinuität im Vorstand auf einer festen Basis steht.“

Ronny Verhelst und Frank Posnanski haben die Tele Columbus Gruppe in den vergangenen Jahren aus einer schwierigen Ausgangslage und in einem herausfordernden Marktumfeld zu wirtschaftlicher Stabilität und auf einen nachhaltigen Wachstumspfad geführt. Mit dem

**Tele Columbus Gruppe**  
Tele Columbus AG  
**Sitz der Gesellschaft**  
Goslarer Ufer 39  
10589 Berlin  
**Amtsgericht**  
Berlin Charlottenburg  
HRB 161349 B

**Vorstand**  
Ronny Verhelst (Vorsitzender)  
Frank Posnanski  
  
**Vorsitzender des Aufsichtsrats**  
Frank Donck

**Pressekontakt**  
Hannes Lindhuber  
Telefon +49 (30) 3388 4170  
Telefax +49 (30) 3388 9 1999  
presse@telecolumbus.de  
www.telecolumbus.com

Börsengang Anfang 2015 und dem erfolgreichen Erwerb von primacom und pepcom entstand eine starke Nummer 3 im deutschen Kabelmarkt mit rund 3,6 Millionen angeschlossenen Haushalten. Die marktgerechte und solide Refinanzierung der Zukäufe wurde von der Börsenzeitung mit dem Corporate Finance Award ausgezeichnet.

Die strategischen Leitlinien für die weitere erfolgreiche Entwicklung hat der amtierende Vorstand bereits klar vorgegeben. Hierzu zählen Produktinnovationen zur Stimulierung organischen Wachstums, Hebung von Synergien aus der laufenden Integration von primacom und pepcom in die Tele Columbus Gruppe, das weitere Wachstum durch strategische Zukäufe im Kabelmarkt sowie die Stärkung des B2B-Geschäfts.

Ronny Verhelst bedankte sich beim Aufsichtsrat der Tele Columbus AG für das mit der Verlängerung entgegengebrachte Vertrauen. „Die Unternehmen der neuen Tele Columbus Gruppe befinden sich in einer ausgezeichneten Position, um die Herausforderungen des sich wandelnden Medienkonsums und der ständig steigenden Breitbandnachfrage in geschäftliche Chancen zu verwandeln“, so Verhelst. „Diesen Potenzialen werden wir uns auch in den kommenden Jahren mit voller Energie widmen.“

#### Über die Tele Columbus Gruppe

Die Tele Columbus Gruppe ist der drittgrößte deutsche Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Das Unternehmen ist aus der Zusammenführung einzelner regionaler Kabelnetzbetreiber heraus entstanden und hat so eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1972 zurückreicht. Rund 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte werden über die Gesellschaften Tele Columbus, primacom, pepcom, Deutsche Telekom, Martens und KMS mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Das Unternehmen baut seine Netze bedarfsgerecht in einer hybriden Glasfaserstruktur aus und setzt dabei auf den modernsten Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0, der superschnelle Internetverbindungen mit bis zu mehreren hundert Megabit pro Sekunde ermöglicht. Vom analogen, digitalen und hochauflösenden Fernsehen über Hochgeschwindigkeits-Internet und Telefonie bis hin zu Telemetrieleistungen, Mieterportalen und interaktiven Diensten lassen sich alle innovativen Medienanwendungen über das Breitbandkabel darstellen. Dabei beschränkt sich Tele Columbus nicht auf die einfache Weiterleitung von Signalen, sondern arbeitet über eine eigene Produktplattform aktiv an der Ausweitung des Programmangebots und der Entwicklung von Zusatzdiensten. Als Carrier bietet Tele Columbus über die Gesellschaft HL Komm darüber hinaus leistungsstarke Verbindungen und Vernetzungen für Geschäftskunden. Das Unternehmen ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.

#### Disclaimer

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit

angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Investoren sollten in die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich zudem lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, nicht über Gebühr vertrauen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Mitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.